

Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft

Barbing • Sarching • Illkofen



01.02.2021 – 28.02.2021

Das MISEREOR-Hungertuch 2021 von Lilian Moreno Sánchez © MISEREOR



**"DU STELLST MEINE FÜßE AUF WEITEN RAUM -
DIE KRAFT DES WANDELS"**

„Eine andere Welt ist möglich.
Diese Hoffnung möchte ich verbreiten.“

LILIAN MORENO SÁNCHEZ

Zum Misereor-Hungertuch 2021: Basis des Bildes ist ein Röntgenbild, das den gebrochenen Fuß eines Menschen zeigt, der in Santiago de Chile bei Demonstrationen gegen soziale Ungleichheit durch die Staatsgewalt verletzt worden ist.

Das Bild ist auf drei Keilrahmen, bespannt mit Bettwäsche, angelegt. Der Stoff stammt aus einem Krankenhaus und aus dem Kloster Beuerberg nahe München. Zeichen der Heilung sind eingearbeitet: goldene Nähte und Blumen als Zeichen der Solidarität und Liebe. Leinöl im Stoff verweist auf die Frau, die Jesu Füße salbt (Lk 7,37f) und auf die Fußwaschung (Joh 13,14ff).

Liebe Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft,

„Bei allem Fortschritt sehen wir einen Verfall der Ethik im internationalen Handeln sowie eine Schwächung der geistlichen Werte und des Verantwortungsbewusstseins einhergehen“

(Fratelli Tutti 29). So der Heilige Vater.

Dass Religion wohl nicht „systemrelevant“ ist, mussten wir auch in unserem Land erfahren. Wirtschaftlichkeit zählt allein. Niemand dachte beim „Lockdown light“ an Schüler, Lehrer, Kita Personal oder die Kinder. Allein die Wirtschaftlichkeit sollte erhalten werden. Die Gefahr für pädagogisches Personal und Kinder wurde sträflich vernachlässigt. Niemand dachte plötzlich mehr an Flüchtlinge in den menschenunwürdigen Lagern. Es ging eine nationale Mauer hoch. Dass alle Menschen Geschwister

sind, kommt einfach nicht an. Eine gemeinsame Vision, wie es auch die Klima Schützer anmahnen, ist weit entfernt. Wir Menschen brauchen aber gemeinsame Ziele und der Glaube vereint alle Menschen „guten Willens“. Wir brauchen wieder einen gemeinsamen Traum von der Menschlichkeit. Damit der allein keine Illusion bleibt, brauchen wir die Gemeinschaft im Glauben. Niemand kann allein sein Leben meistern (Fratelli Tutti 8). Und wir müssen es nicht. Denn alles, was im Guten begonnen wird, hat den Segen Gottes schon auf seiner Seite! (A. Kolping). Es gibt also allen Grund zur Hoffnung, weil Gott immer an uns Menschen festhält.

Gottes Mut und Segen!

Ihr Pfarrer Stefan Wissel

Aus dem Pfarrhaus und Allgemeines

Redaktionsschluss nächster Pfarrbrief:

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist Dienstag, der 16.02. um 12 Uhr. Bitte Artikel oder Informationen, die sie vom 01.03. bis 05.04.2021 (Ostermontag) im Pfarrbrief haben möchten, bis zu diesem Zeitpunkt an pfarrbrief-barbing@gmx.de schicken.

Krankenkommunion: Jeden Monat besuchen Herr Past. Ass. Henrich, Pfarrvikar Uzoho und Pfarrer Wissel unsere Kranken und bringen ihnen die Kommunion nach Hause. Wenn Sie jemanden wissen oder selber gern Besuch mit Kommunionempfang hätten, melden sie sich einfach unter 01728372013 bei Pfarrer Wissel. Wir kommen gern!

Krankenhausbesuche: Müssen derzeit immer noch entfallen.

Seelsorge am Friedhof: Unsere Seelsorger sind einmal in der Woche fest zu einem Gespräch am Friedhof anzutreffen:

- Herr Past. Ass. Henrich am Friedhof Illkofen an jedem Dienstag um 10.00 – 10.30.
- Pfarrer Wissel am Friedhof Barbing an jedem Mittwoch um 11.00 – 11.30.
- Frau Hermann am Friedhof Sarching an jedem Donnerstag um 14.00 - 14.30.

Nachruf



Wir nehmen Abschied von Pfr. i. R. Erich Heitzer, geb. am 29.07.1939 verstorben am 22.12.20.

Pfarrer Heitzer hat als Ruhestandsgeistlicher

von September 2009 bis Februar 2015 in der Pfarrei Sarching gewohnt und in der Pfarreiengemeinschaft mit vielen Gottesdiensten und Gesprächen gewirkt. Außerhalb der Kirche hat man ihn oft mit dem Fahrrad, dem Auto oder spazieren gesehen. Er hat sich für die Menschen interessiert und so hat der Plausch am Gartenzaun, ebenso zu seinen Wohnheiten gezählt, wie auch der Fröhlichkeit nach der Sonntagsmesse. Nachdem eine Demenzerkrankung immer sichtbarer wurde, ist er, auf eigenen Wunsch, nach Roding ins Caritas-Seniorenheim gezogen, später nach Lappersdorf-Kareth – dort ist er kurz vor Weihnachten nun mit einer Corona-Infektion verstorben. Eine Abordnung aus unserer Pfarreiengemeinschaft war beim Requiem in Wörth/Do. anwesend und hat ihn auf seinem letzten Weg begleitet.

Wir werden seiner in Dankbarkeit Gedenken. Oh Herr gib ihm die ewige Ruhe! Und das ewige Licht leuchte ihm. Herr lass ihn Ruhen in Frieden. Amen.

Erstkommunion

Alle Erstkommunionkinder haben am Sonntag, den **7. März** ihren **Vorstellungsgottesdienst**. Aufgrund der Pandemie können wir diesen nur in den jeweiligen Pfarreien feiern.

Barbing um 10.30 Uhr für alle Barbinger und Irlener Kinder

Sarching um 9 Uhr für alle Sarchinger Kinder

Illkofen um 10.30 Uhr für alle Illkofener, Friesheimer, Eltheimer, Altacher und Auburger Kinder.

Wir bitten die anderen Gottesdienstbesucher auf die übrigen Gottesdienste auszuweichen.

Die **Weggottesdienste** finden ab 15. Februar, ab Beendigung des Lockdowns wieder statt. Bitte im Gottesdienstteil darauf achten.

Die **Erstbeichte** wird für alle Kinder am Samstag, den 13. März von 14-17 Uhr in Barbing, Sarching und Illkofen sein. Genaueres dann im folgenden Elternbrief.

Einladung zum **2. Elternabend** am Donnerstag, den 25. Februar um 19 Uhr in die Kirche Illkofen für alle Eltern unserer Erstkommunionkinder 2021. Es geht um die Beichte.

Erstkommunionnachmittag mit Eltern: Der für den 30.01.2021 geplante Nachmittag für Erstkommunionkinder und ihre Eltern muss verschoben werden. Neuer Termin ist der 27.03.2021. Wir treffen uns 15.30 Uhr im Pfarrheim Illkofen. Einladungen erhalten die Erstkommunionkinder zeitnah.

Firmung in der Pfarreiengemeinschaft

Das Sakrament der Firmung wird am **Montag, den 10.5. voraussichtlich um 9.30 durch H. Hwst. Weihbischof Pappberger in der Pfarrkirche Barbing gespendet**. Frau Hermann sucht per Email wieder Kontakt zu den Firmlingen um die nächsten Projekte und Termine zeitnah abzuklären und auch zu einem digitalen Kontakt einzuladen.

Am Mittwoch, den 3. Februar, findet von

18.00 bis 19.30 Uhr eine digitale Spätschicht statt. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bei Frau Hermann.

Pflichttermin:

Ein Firmvorbereitungstag – als Up-Date findet am Samstag, den 27. Februar für die 6. Klasse von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Pfarrkirche Illkofen und für die 7. Klasse von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Pfarrkirche Barbing statt.



Corona-Regeln (aktuell)

Gottesdienstbesuch mit Vorsicht und Abstand; Corona Regeln bitte beachten!!! Aktuelle Meldungen der Homepage oder dem Anschlag an der Kirchentüre entnehmen.



Teilnahme am Gottesdienst ist jeder Zeit möglich unter folgenden Voraussetzungen, die zwingend eingehalten werden müssen

- Verpflichtende Verwendung einer Mund-Nasen-Bedeckung für alle TeilnehmerInnen während des ganzen Kirchenbesuches (also auch in der Bank), **wir empfehlen das Tragen einer FFP 2-Maske.**
 - nicht am Gottesdienst teilnehmen dürfen, wer unspezifische Symptome wie Fieber oder Atemwegsprobleme hat, unter Quarantäne ist oder Kontakt mit einem COVID – 19 Erkrankten hatte
 - eigenes Gotteslob bitte mitbringen (Gesang entfällt aber zur Zeit)
 - Hände am Eingang gut desinfizieren
 - 2 Meter Abstand in der Kirchenbank und auf allen Wegen in und aus der Kirche einhalten
 - keine abgesperrten Plätze benützen
 - Hausgemeinschaften dürfen zusammensitzen
 - wenn alle markierten Plätze mit 2 Meter Abstand besetzt sind, ist die Kirche voll und darf von keiner weiteren Person mehr betreten werden
 - Die Gottesdienste werden an den Sonntagen weiter verdoppelt. Anmeldung ist daher nicht notwendig
 - Fragen direkt an den Pfarrer 0172-8372013
 - Weihwasser bitte am Spender am Eingang nehmen (mit dem Fuß-Pedal bedienen)
 - keine Mundkommunion; Kommunionempfang durch Vorgehen mit Abstand auf der rechten Seite. Nach dem Empfang auf der linken Seite zurück gehen
 - beim Rein- und Rausgehen aus der Bank 2 Meter Abstand halten
 - Gesang des Volkes ist derzeit verboten, die Orgel spielt instrumental
- ### Regeln für Sakramente und Allgemeines
- **Taufen und Trauungen** mit Personenzahl, soweit es der Platz mit 2 Meter Abstand im Kirchenraum zulässt. Grundsätzlich haben auch alle Besucher den 2 Meter Abstand zu jeder Zeit einzuhalten.
 - **Beichte:** bitte Termin vereinbaren: Telefonisch oder mit 2 Meter Abstand in der Sakristei.
 - **Krankensalbung und Sterbesakramente** jeder Zeit auch im Krankenhaus möglich.

- **Beerdigung:** sind derzeit nur im engen Familienkreis erlaubt (25. Pers. max.)
- **Alle anderen Termine außer Gottesdienste** entfallen bis vorerst 14. Februar 2021.
- **Pfarrbüros** bleiben für den Personenverkehr vorerst geschlossen. Bitte Telefon, Email und Kuverts für Intentionen benutzen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!



Gottesdienst-Live-Übertragung aus der Pfarrkirche Illkofen:

Termine:

- Sonntag 31.01. um 10.30 Uhr,
- Sonntag 07.02. um 9.00 Uhr,
- Sonntag 14.02. um 9.00 Uhr
- Sonntag 17.02. um 18.00 Uhr
- Sonntag, 21.2. um 10.30 Uhr
- Sonntag, 28.2. um 9.00 Uhr

Zur Erinnerung:

stream.pfarrei-illkofen.de oder sie finden den Gottesdienst auf Youtube unter Pfarrei Illkofen. Herzlichen Dank an Thomas Schachtner und Sebastian Reichl.

Wenn Sie die Gottesdienste, die per Livestream übertragen werden, mitfeiern möchten, dies aber aktuell nicht können, weil Sie kein internetfähiges Fernsehgerät, keinen PC oder keinen Internetanschluss besitzen, können Sie sich gerne an Frau Susanne Hermann unter 09403/9521881 wenden. Wir werden dann die technischen Möglichkeiten prüfen und eine Sammelbestellung für entsprechende Endgeräte (LTE-Tablets) organisieren. Bitte melden Sie sich einfach bei uns.

Pfarreiengemeinschaft

Pfarrbüro: Die Pfarrbüros sind derzeit für den Parteiverkehr geschlossen. Während der Bürostunden sind wir jedoch telefonisch und per E-Mail erreichbar. Messintentionen bitte im Kuvert in die Briefkästen der jeweiligen Pfarrbüro einwerfen.

Gottesdienst-Live-Übertragung aus der Pfarrkirche Illkofen: Siehe dazu Info unter „Corona-Regeln“

Kirchenrechnungen: Die Kirchenrechnungen 2020 werden Anfang März von den Verwaltungen geprüft und liegen dann von 10. bis 20. März zu den Bürozeiten in den jeweiligen Pfarrbüros zur

Einsichtnahme für Christen der jeweiligen Pfarrei aus.

Blasiussegen zu Corona-Zeiten: In den Gottesdiensten am 31. Januar wird der Blasiussegen gespendet – in diesem Jahr ein wenig anders: Der Segenstext wird einmal über alle allgemein und laut gesprochen. Daran schließt sich der Einzelsegen ohne Begleitwort an: Die gekreuzten, brennenden Kerzen werden dabei nicht an den Hals, sondern im Abstand von 1,5 Meter des Segenempfängers gehalten. Eine Mund-Nase-Bedeckung ist sowohl vom Spender als auch vom Empfänger zu tragen.

Sachausschuss Ehe und Familie: Der SA Ehe und Familie trifft sich am 24.2. um 19.00 im Gasthaus Geser in Sarching.

Aschermittwoch zu Corona-Zeiten: Nachdem der Priester die Asche gesegnet hat, spricht er einmal für alle Anwesenden: „Kehrt um und glaubt an das Evangelium“ oder „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst“.

Dann reinigt der Priester seine Hände, setzt die Maske auf, um Nase und Mund zu bedecken, und legt denjenigen, die mit Maske zu ihm herantreten die Asche auf. Der Priester nimmt dazu die Asche und lässt sie auf das Haupt eines jeden fallen, ohne etwas zu sagen und ohne das Haupt zu berühren.

Aschermittwoch: Der Fasching kam dieses Jahr leider viel zu kurz. Wir freuen uns umso mehr auf die nächste Saison. Die Fastenzeit eröffnet uns ab dem 17. Februar

wieder eine Möglichkeit, Gott etwas näher zu kommen und so die echte Freude wieder neu zu entdecken. Wir möchten Sie alle ganz herzlich einladen, den Aschermittwoch mit uns zu feiern. Am Vormittag werden in Sarching und Barbing für die Kindergärten ein Wortgottesdienst bzw. eine Messe angeboten und am Abend Heilige Messen. Alle mit Aschenauflegung. Herzliche Einladung!!!

Exerzitien im Alltag – Voll Vertrauen gehe ich....: Gönnen Sie sich in der Fastenzeit eine Zeit des Innehaltens und der Meditation. Wir nutzen die Werdenfelser Mappe mit Impulsen. Wer mitmachen möchte und dazu eine Mappe (10 €) + ggf. eine Begleit-CD mit Liedern (+5€) bestellen möchte meldet sich bitte bei Frau Susanne Hermann 09403/9521881. Da ein regelmäßiges Treffen wahrscheinlich nicht möglich ist, laden wir am Donnerstag, den 18.02. um 18.00 Uhr und am 25.03. um 18.00 Uhr zu einem Wortgottesdienst ein. Eine persönliche Begleitung telefonisch oder online ist ebenfalls möglich.

Solibrote für eine Spende: Das Fastensuppenessen in Illkofen muss leider entfallen. Wir möchten aber gemeinsam Misereor unterstützen und so werden am 21. Februar nach dem Familiengottesdienst Solibrote für eine Spende abgegeben. Mit dem "Kauf" eines Brotes zeigen wir uns solidarisch mit vielen Menschen auf der Welt die unsere Unterstützung brauchen.

Kinderbibeltag: Wir haben für Samstag, den 6. März einen Kinderbibeltag für Kinder

von 6-10 Jahren angesetzt – aufgrund der Pandemie und evtl. weiterer Einschränkungen planen wir nun eine Alternative im Freien. Alle Kinder, die gerne mitmachen wollen lassen sich bitte bei Frau Hermann susanne-hermann@bistum-regensburg.de **bis zum 22. Februar 2021** anmelden.

Bußgottesdienst: Wir laden am Donnerstag, den 25.2. um 18.00 Uhr nach Ilkofen in den Bußgottesdienst ein.

Spirituelles Wandern (verschoben – neuer Termin): Corona macht erfindetisch oder muss erfindetisch machen. Herzliche Einladung zu einer Spirituellen Wanderung am Sonntag, den 28.2. um 14 Uhr oder Sonntag, den 07.03. um 14 Uhr. Wir treffen uns am Wander-Parkplatz, Autobahn Nürnberg Ausfahrt Sinzing Richtung Eilsbrunn links vorbei an Riegling beim ehemaligen Trimmich-pfad, Walderlebniszentrum. Jeder kann kommen. Wir wandern ca. eine Stunde hin und eine Stunde zurück mit ein bis drei spirituelle Unterbrechungen. Also zweieinhalb Stunden einplanen. Damit wir nicht zu viele werden, bitte anmelden unter wisselstefan@gmx.de oder 01728372013. Familien und alle Altersstufen sind erwünscht. Bitte aber gutes Schuhwerk und warme Kleidung.

Unsere letzte Freiheit: Darf ein Mensch entscheiden, wie er sterben will? Mit der letzten Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts wurde eine Debatte um das Thema Sterbehilfe begonnen und unter anderem von Bestsellerautor Ferdinand von Schirach themati-

siert. Er fragt in seinem mittlerweile verfilmten Werk: Wem gehört unser Leben? Darf ein Mensch entscheiden, wie er sterben will? In einem Themenabend am 02.03.2021 um 19 Uhr im Pfarrheim Ilkofen wollen wir diesen Fragen aus Sicht unseres christlichen Glaubens nachgehen. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen!

Dankeabend der Ehrenamtlichen: Leider musste, durch die Erweiterung des Lockdowns, unser Dankeabend der Ehrenamtlichen verschoben werden. Neue Terminauswahl ist Freitag 5.3. und Samstag 6.3. jeweils um 19.00 Uhr im Gasthaus Geser in Sarching. Bitte melden Sie sich bei Pfarrer Wissel unter 0172/8372013. Die Gottesdienste haben schon im Januar stattgefunden.

Valentin meets Kabarett: Der Paarabend Valentin meets Kabarett mit dem Künstler Bumillo im Hotel Held/ Irl muss leider pandemiebedingt verschoben werden. Für alle verliebten Paare gibt es aber ein neues Datum: Am Sonntag, den **13.02.2022**, den Vorabend zum Valentinstag nächstes Jahr, wird die Veranstaltung stattfinden. Tickets können weiterhin bestellt werden im Pfarrbüro Barbing. So wird die Vorfreude am größten! Alle bisherigen Tickets behalten ihre Gültigkeit. Sollten Karteninhaber am 13.02.2022 nicht teilnehmen wollen, besteht die Möglichkeit des Umtauschs. Die Pfarrei Barbing dankt seinen Partnern für die Verschiebung. Wir freuen uns sehr auf Valentin meets Kabarett 2022!

Taufen bitte direkt beim Pfarrer anmelden über Telefon: 0172/8372013; Die Taufzeiten sind möglich um 13, 14, oder 15 Uhr an den angegebenen Sonntagen. Die nächsten Tauftermine für alle Pfarreien sind:

Sonntag,	14.	Feb. 2021	Sonntag,	9.	Mai 2021
Sonntag,	14.	März 2021	Sonntag,	20.	Juni 2021
Sonntag,	11.	April 2021	Sonntag,	18.	Juli 2021

Ministranten

Nächstes Omi und Gruppenleiterfrühstück: Am Samstag, den 30. Januar findet um 10.00 Uhr das nächste OMi-Frühstück als Zoom-Meeting statt.

AdventureDay Bouldern: Ursprünglich wollten wir am 23.01.2021 gemeinsam in die Boulderwelt Regensburg fahren. Der neue Termin ist der 27.03.2021. Die bisher Angemeldeten müssen sich nicht erneut anmelden. Die Gruppeneinteilung wird per Mail bekanntgegeben.

Sternsingertür: Herzlichen Dank an alle

Ministranten, die sich an die Sternsingertüren gestellt haben und für die Kinder in Not Geld gesammelt haben. Herzlichen Dank allen Spendern für ihre großzügige Spende und für die Süßigkeiten der Sternsinger. Sie haben sich sehr gefreut.

Jugendfahrt Ü13 2021: Die Anmelde liste ist voll. Wer noch Interesse hat kommt auf die Warteliste.

Pfingstfahrt 2021: Die Anmelde liste ist voll. Wer noch Interesse hat kommt auf die Warteliste.

Barbing



Die Kinderkrippe Barbini und der Kindergarten St. Martin schauen auf ein turbolentes Jahr 2020 zurück. Gerade das Weihnachtsfest kam durch die Pandemie-Maßnahmen ganz schön durcheinander. Nachdem der Nikolaus uns noch besuchen durfte, konnten unsere internen Weihnachtsfeiern nur noch in der

Notbetreuung stattfinden. Gut, dass wir bereits vorgeplant und angefangen hatten als Weihnachtsgeschenke für die Familien eine bunte kleine Weihnachtstüte zu füllen. Diese konnten die Kinder vor der Schließung mit nach Hause nehmen und hatten, neben selbstgebastelten kleinen Überraschungen, ein paar Anregungen und Ideen für die Weihnachtszeit im Kreise der Familie. So wie es geendet hatte, so startete das Jahr 2021 leider auch wieder. Der Lockdown wurde verlängert und wir sind am organisieren, wie

wir die Kinder in der Notbetreuung am besten und unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften betreuen können. Auch für die Kinder daheim möchten wir wieder Material sammeln und mit ihnen in Kontakt bleiben. An dieser Stelle möchten wir uns auch noch recht herzlich für alle Geld- und Materialspenden bedanken, die uns trotz der schwierigen Lage erreicht haben! Das ist nicht selbstverständlich - vielen, vielen Dank! Wir wünschen Ihnen allen viel Gesundheit im neuen Jahr 2021 und hoffen, dass wir

bald wieder ohne Ansteckungsangst zusammenrücken dürfen!

Fatim Rosenkranz: Am 13.02. ist der Fatim Rosenkranz um 17.30 Uhr vor der Vorabendmesse. Herzliche Einladung.

KDFB: Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 5.3. um 18.00 als Wortgottesdienst in der Pfarrkirche Barbing. Herzliche Einladung

Senioren: 10.02. um 14.00 Gottesdienst und am 24.2. um 14.00 Gottesdienst anschließend Treffen im Café Kelli

Illkofen

Gottesdienst-Live-Übertragung aus der Pfarrkirche Illkofen: Siehe dazu Info unter „Corona-Regeln“

Solibrote für eine Spende: Das Fastensuppenessen in Illkofen muss leider entfallen. Wir möchten aber gemeinsam Mithras unterstützen und so werden am 21. Februar nach dem Familiengottes-

dienst Solibrote für eine Spende abgegeben. Mit dem "Kauf" eines Brotes zeigen wir uns solidarisch mit vielen Menschen auf der Welt die unsere Unterstützung brauchen. .

Bußgottesdienst: Wir laden am Donnerstag, den 25.2. um 18.00 Uhr nach Illkofen in den Bußgottesdienst ein

Gedenke, Mensch!

Dein Leben
ist dir nur geliehen.
Du musst es zurückgeben.

Die Menschen,
die du liebst,
- nur geliehen.

Die Dinge,
an denen dein Herz
hängt,
- nur geliehen.

Der Besitz,
den du erworben hast,
- nur geliehen.

Was du gesammelt
und angehäuft hast,
- nur geliehen.

Wissen und Können,
Macht und Einfluss
- nur geliehen.

Ehre und Ansehen,
Erfolg und Ruhm
- nur geliehen.

Alles
musst du zurückgeben.
Nichts bleibt dir.

NIGERIA - MEINE HEIMAT



In den heutigen Nachrichten auf der ganzen Welt geht es um das Corona-Virus und wie es alle Menschen auf der Welt betroffen hat, einschließlich derer in den Ländern der Dritten Welt und ihrer Wirtschaft.

Die Situation in Nigeria ist sehr besorgniserregend. Die Menschen leiden nicht nur unter dem Virus, sondern auch unter der Wirkung der Pandemie, dem Hunger. Nigeria befindet sich derzeit aufgrund der Pandemie in einer wirtschaftlichen Rezession. Dies hat dazu geführt, dass die Preise für Rohstoffe, insbesondere für Lebensmittel, auf dem Markt in die Höhe

geschossen sind, während die Menschen kein Geld haben, um sie zu kaufen.

Viele Familien in meiner Heimatstadt können kaum eine Mahlzeit am Tag essen. Und aus diesem Grund leiden so viele Kinder an Unterernährung und einige sterben sogar an Krankheit und schlechter Pflege. Viele Eltern können ihre Kinder wegen Armut kaum zur Schule schicken. Und viele, die viel geopfert haben, um zur Schule zu gehen, können nach ihrer Ausbildung wegen schlechter Regierung und Korruption keine Arbeit finden.

Die einzige Alternative, die viele haben, besteht darin, einen Beruf zu erlernen und sich selbstständig in einem kleinen Unternehmen zu engagieren, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen, aber auch dies ist aufgrund des fehlenden Grundkapitals nicht einfach. Mit Hilfe einiger Mitglieder unserer Gemeinde konnte ich Herrn Obiukwu Augustine (siehe Foto) helfen, ein kleines Kosmetikgeschäft zu gründen. Während wir weiterhin für das Ende der Corona-pandemie und zu Gott für eine bessere Regierung in Nigeria beten, möchte ich im Namen von Herrn Obiukwu Augustine diesen Gemeindemitgliedern für ihre Freundlichkeit und Unterstützung danken.

Ihr Pfarrvikar Reginald Uzoho

22 Kilogramm Handys für den guten Zweck abgegeben:

Die Katholische Landjugendbewegung (KLJB) Unterheising-Sarching für die Pfarreiengemeinschaft Barbing bedankt sich bei allen Pfarreiangehörigen in der Pfarreiengemeinschaft und darüber hinaus, welche in den vergangenen Tagen und Wochen die Handysammelaktion unterstützt haben. Die Aktion war ein voller Erfolg: Am Ende reichte das Fassungsvermögen der offiziellen Sammelbox der Handysammelaktion bei Weitem nicht aus. Fast 22 Kilogramm brachten die abgegebenen Smartphones, Handys und Handyteile am Ende auf die Waage, so dass die KLJB-Mitglieder Jonathan Schaffner und Philipp Seitz gleich mehrere Kartons füllen mussten. Die Waage zeigte am Ende 21,7 Kilogramm an.

Was die KLJB-Mitglieder besonders begeistert hat: Sogar per Post seien aus dem gesamten Landkreis alte und nicht mehr gebrauchte Handys an die Landjugend geschickt worden. Auch von der Bevölkerung in der Großgemeinde sei die Resonanz hervorragend gewesen, berichtet Jonathan Schaffner. Die Zielsetzung, auf das Thema Ressourcenknappheit aufmerksam zu machen, sei damit bestens erreicht worden.

Rund 200 Millionen Althandys liegen deutschlandweit nach Schätzungen des Digitalverbandes Bitkom ungenutzt in den Schubladen. Wichtig sei, zu wissen, dass die

Altgeräte eine Vielzahl an wertvollen Materialien, darunter Seltene Erden oder hochwertige Rohstoffe, enthalten, sagt KLJB-Vorsitzender Philipp Seitz. „Deren Förderung ist meist sehr ressourcen- und energieintensiv.“ Genau deshalb sei es wichtig, dass Handys und Smartphones fachgerecht verwertet oder vielleicht sogar wiederverwendet werden können.

Ein weiteres Ziel sei es, mit der Aktion darauf aufmerksam zu machen, dass alte Handys nicht in den Hausmüll gehören. Nach Angaben



des Bayerischen Umweltministeriums landen pro Jahr rund eine Million Handys im bayerischen Hausmüll. Das muss sich ändern, findet die KLJB, da die Handys wertvolle Rohstoffe enthalten, die es zu schützen gilt.

Mit dem Erlös durch die Sammlung unterstützt der VerbraucherService Bayern den Aufbau einer Grundschule in Tansania und den Erhalt eines Biotops bei München. Die gesammelten Geräte werden erfasst, überprüft und anschließend fachgerecht recycelt bzw. zur Weiternutzung aufbereitet.

Nach Angaben der HandyAktion des Eine Welt Netzwerkes beträgt der Erlös pro Handy etwa zwischen 50 und 70 Cent, die gespendet werden können. Die KLJB möchte die Handysammelaktion aufgrund der großen Nachfrage Ende des Jahres nochmals wiederholen. Vielen Dank für die großartige Unterstützung der Aktion und die positiven Rückmeldungen.

Gottesdienstordnung vom 01.02.2021 bis 28.02.2021

Ba= Barbing, Sa = Sarching, Ill = Illkofen, Elt = Eltheim, Aub = Auburg, Fri = Friesheim
Irl = Irl, Krh = Kreuzhof

Dienstag 02.02. DARSTELLUNG DES HERRN (Lichtmess)

18.00 (Sa) Hl. Messe
 Josef und Petra Doblinger f. + Mutter Wilhelmine Doblinger zum Sterbetag
 N.N. zum Hl. Geist

Donnerstag 04.02. Hl. Rabanus Maurus

18.00 (Elt) Hl. Messe, Martha Schmid f. + Ehemann Erich Schmid
 Stilla Krichbaum f. + Ehemann

Freitag 05.02. Hl. Agatha

18.00 (Irl) Hl. Messe, Annalaise Berger f. + Ehemann u. Schwiegermutter
 Fam. Reiter f. + J. Flotzinger

Samstag 06.02. Hl. Paul Miki und Gefährten

18.00 (Ill) Hl. Messe
 Franziska Geser f. + Ehemann Edmund
 Walter Haselbeck f. + Bruder Johann z. Sterbetag
 Ehefrau Maria Weiß m. Kindern f. + Ehemann u. Vater z. Geburtstag

18.00 (Sa) Hl. Messe
 Margot und Reinhard Schiller f. + Ella und Hans Schiller
 Herz-Marien Bruderschaft f. + Mitglied Fanny Landgraf
 Pfarrei Sarching f. + Pfr. i. R. Erich Heitzer

Sonntag 07.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.00 (Ill) Hl. Messe
 Fischerverein Illkofen f. + Willi Graml
 Martha Schmid f. + Vater Erich Schmid

09.00 (Ba) Hl. Messe, Hermine u. Walter Heidenreich f. + Angehörige

09.00 (Sa) Hl. Messe
 Anneliese Jaroschik f. + Elfriede Höchstetter
 Therese Heller f. + Ursula Niedermeier
 Josef Froschhammer f. + Eltern

10.30 (Ba) Hl. Messe
 D. Oppowa f.+ Pfarrer Rohrmeier

Dienstag 09.02.**Dienstag der 5. Woche im Jahreskreis**

18.00 (Sa) Hl. Messe

Herz-Marien Bruderschaft f. + Mitglied Elfriede Höchstetter
Kirchenchor Sarching f. + Lyane Froschhammer**Mittwoch 10.02.****Hl. Scholastika**

14.00 (Ba) Hl. Messe für Senioren

Fam. Brunner f. + Hr. Landgraf

Donnerstag 11.02.**Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes**

18.00 (Fri) Hl. Messe

Erika Reichl f. + Wilhelm Graml

Freitag 12.02.**Freitag der 5. Woche im Jahreskreis**

18.00 (Ba) Hl. Messe

Fam. Kellnhäuser f. + bds. Eltern und Angehörige

Samstag 13.02.**Marien-Samstag**

17.30 (Ba) Fatima-Rosenkranz

18.00 (Ba) Hl. Messe

Geschwister Baumer/Oppowa f. + Mutter Maria Baumer

18.00 (Sa) Hl. Messe, Fam. Joh. Gansmeier f. + Elfriede Höchstetter

Maria Konhäuser f. + Elfriede Höchstetter

Margot und Reinhard Schiller f. + Otto Pohrer

Sonntag 14.02.**6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

09.00 (III) Hl. Messe

Maria Wagner f. + Therese Bindl

Fam. Ostermayer f. + Helene Ostermayer

09.00 (Sa) Hl. Messe

Fam. Jäger f. + Ursula Niedermeier

Fam. Schambeck f. + Ursula Niedermeier

10.30 (III) Familiengottesdienst

Fam. Wilhelm Stadler f. + Karl Klügl

Franziska Bäuml f. + Erwin Beck

10.30 (Ba) Hl. Messe

Fam. Niebauer f. + Vater

Christa Lutz f. + Ehemann zum Geburtstag

Mittwoch 17.02.**Aschermittwoch**

- 09.30 (Sa) Wortgottesdienst für Kindergartenkinder zum Aschermittwoch
10.30 (Ba) Hl. Messe für Kindergartenkinder und Gläubige zum Aschermittwoch
Pfr. Gerhard Schedl f. + Franz Rösch
18.00 (III) Hl. Messe mit Aschenauflegung
Fam. Niedermeier f. + Therese Bindl
Lieselotte Penzkofer f. + Tante Hildegard Bäumel
18.00 (Ba) Hl. Messe mit Aschenauflegung
Familie Leonhardt f. + Monika u. Hans Drechsler
18.00 (Sa) Hl. Messe mit Aschenauflegung
Elsa Hetzenegger f. beiders. + Angehörige
Pfarrei Sarching f. + Pfr. Reinhold Stark

**Donnerstag 18.02.****Donnerstag nach Aschermittwoch**

- 18.00 (Sa) Exerzitien im Alltag - Voll Vertrauen gehe ich...
Wortgottesdienst zum Beginn

Samstag 20.02.**Samstag der 6. Woche im Jahreskreis**

- 18.00 (III) Hl. Messe
Rita Reisinger f. + Karl Reichl
Karl Kastenmeier f. + Maria Kastenmeier
18.00 (Sa) Hl. Messe
Sonja Wendl f. + Tante Maria Senft zum Sterbetag
Fam. Helmut Fichtl f. + Maria Buchhauser
Fam. Heinz Fichtl f. + Elfriede Höchstetter

Sonntag 21.02.**1. FASTENSONNTAG**

- 09.00 (Ba) Hl. Messe
Anna Krieglsteiner f. + Josef Krieglsteiner
09.00 (Sa) Hl. Messe
Erna Frankl f. + Ehemann Georg Frankl
Fam. Ludwig Höchstetter f. + Elfriede Höchstetter
Andreas Kurz mit Familie f. + Lyane Froschhammer
10.30 (III) **Familiengottesdienst und anschl.**
„Solibrote für eine Spende“
Anna Schmid f. + Cousine Maria Geser
Adolf Gerl f. + Marianne u. Wilhelm Gerl
10.30 (Ba) Hl. Messe
Hildegard Meßner f. + Heinz Figulla

**THESE
ES GEHT
! ANDERS.**
Fastenaktion 2021

Dienstag 23.02.**Hl. Polykarp**

- 18.00 (Sa) Hl. Messe
Fam. Froschhammer f. + Angehörige
Elsa Hetzenegger f. + Ehemann Konrad

Mittwoch 24.02.**HL. MATTHIAS**

- 14.00 (Ba) Hl. Messe für Senioren und anschl. Cafe Kelli
Alexander Becker f. + Fam. Becker
- 18.00 (III) Anbetung der Herz-Jesu-Bruderschaft
- 18.00 (Ba) 6. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder von Barbing und Irl

Donnerstag 25.02.**Hl. Walburga**

- 18.00 (III) Hl. Messe als **Bußgottesdienst**
Hildegard Geser f. + Ehemann Hans
Mathilde Zacherl f. + Karl Seitz
- 19.00 (III) Erstkommunion-Elternabend in der Kirche

Freitag 26.02.**Freitag der 1. Fastenwoche**

- 18.00 (Ba) Hl. Messe
Geschw. Amann f. + Vater z. Sterbetag

Samstag 27.02.**Samstag der 1. Fastenwoche****Caritas-Kollekte – Zählung der Gottesdienstbesucher**

- 18.00 (Ba) Hl. Messe
Frau Woppmann f. + Schwester Elfriede
- 18.00 (Sa) Hl. Messe
Fam. Robert Bischoff f. + Ursula Niedermeier
Margot und Reinhard Schiller f. + Angelika Kramer
Fam. Sofie Schmidt f. + Elfriede Höchstetter

Sonntag 28.02.**2. FASTENSONNTAG****Caritas-Kollekte – Zählung der Gottesdienstbesucher**

- 09.00 (III) Hl. Messe
Fam. Georg Kastenmeier f. + Maria u. Theo Kastenmeier
Fam. Gänger f. + Max u. Heidi
- 09.00 (Sa) Hl. Messe
Josef Jagenlauf f. + Elfriede Höchstetter
Marianne Schimmer mit Familie f. + Lyane Froschhammer
- 10.30 (III) Hl. Messe
Franziska Geser zu Ehren d. Hl. Anna Schäfer
Hiltrud u. Heinz Hartmann f. + Nachbarn Karl Klügl
- 10.30 (Ba) **Familiengottesdienst**
Anna Schreiner f. + Angehörige
Sandra Armann f. + Großeltern

Ich bin eine Frau in der katholischen Kirche

Vor 1900 dürfen Frauen nicht studieren. Bis 1918 dürfen Frauen nicht wählen. Bis 1958 sind Mann und Frau vor dem Gesetz nicht gleichberechtigt. Bis 1977 nicht gegen den Willen ihres Mannes arbeiten. Bis 1992 dürfen Frauen keine Messdienerinnen sein. Bis 1997 dürfen Frauen von ihren Männern in der Ehe vergewaltigt werden. 2017 sagt der polnische EU-Abgeordnete über die Frau: „Frauen müssen weniger als Männer verdienen, weil sie schwächer, kleiner und weniger intelligent sind.“

Frauen, sie scheinen in dieser Welt seit jeher eine Sonderrolle zu spielen. Eine andere Stellung zu haben, andere Rechte. Eingegrenzt zu sein, eingeschränkt, abhängig. Nicht gleichberechtigt zu sein. Nicht auf Augenhöhe. Nicht den gleichen Wert zu haben. Obwohl sie



Menschen sind. Welche Rolle spielt die Frau in der katholischen Kirche? Was bedeutet es dort Frau zu sein? Weiblich zu sein?

Dieses Schwerpunktthema rückt Frauen ins Scheinwerferlicht. Stellt sie auf die Bühne. Macht aufmerksam auf sie. Offen. Liberal. Weitwinklig. Aufgeschlossenen. Tolerant. Freigeistig. Gleichberechtigt.

Ronja Goj, In: Pfarrbriefservice.de

Im Kommunionunterricht

erfährt Fritzchen, dass in der heiligen Messe nur *Männer* als Priester die Wandlungsworte über das Brot der Hostie sprechen dürfen worin Gott als „Leib Christi“ in Erinnerung an sein Abendmahl — stets neu in besonderer Weise zur Welt kommt

„Warum nicht *Frauen*?“ stutzt Fritzchen
„Wieso?“ fragt die Unterrichtende

„...ei, weil doch den eigentlichen Leib Christi ich meine den von Jesus — eine *Frau* zur Welt gebracht hat — Mutter Maria an Weihnachten“

„Ach so“, meint die Verlegene,
„ja, eigentlich hast du recht — vielleicht später ...“

„... höchste Zeit!“ nickt Fritzchen

Klaus Jäkel, In: Pfarrbriefservice.de

„Ich bin ein toller Typ“ – Männer, das beste Vorbild für Frauen

Wie oft nörgle ich an mir herum. Da diese Falte auf der Stirn, die immer tiefer wird. Trotz des großen Repertoires an Anti-Falten-Cremes in meinem Badezimmer. Die vielen Gummibärchen, Schokoriegel und Kekse, die ich täglich in mich hineinfuttere, obwohl sie so ungesund sind. Die Macken, die ich an mir nicht leiden kann. Das Zerdenken von Dingen, das sich selbst im Weg stehen, das nicht Entspannen können, die ewigen Zweifel. Also arbeite ich hart an mir, versuche mich zu verbessern, zu optimieren.

Ein Freund sagt dazu: „Männer altern nicht, sie werden weise. Ich esse jetzt keinen Karottensalat, ich brauche den Naschkram für meine Nerven. Ich

bin nicht cholerisch, das ist Charakter. Und warum sollte ich an mir arbeiten?“ Männer. Sie sind den Frauen leider auch hier einen Schritt voraus. Grundhaltung: „Ich bin ein toller Typ!“ Das Gute: Sie sind das beste Vorbild für Frauen.

Aufhören die eigenen Fehler zu suchen und sie ins Scheinwerferlicht zu zerren. Aufhören, sich herunterzukritisieren. Aufhören, sich kleinzureden. Aufhören an sich zu zweifeln. Aufhören, sich permanent zu optimieren. Aufhören! Anfangen sich anzunehmen und zu mögen. Anfangen, die eigenen Stärken zu sehen und zu schätzen. Anfangen von sich selbst überzeugt zu sein. Anfangen an sich zu glauben. Anfangen genug zu sein. Anfangen!

Ronja Goj, In: Pfarrbriefservice.de



Das Kinderbuch „Das Abrakadabra der Fische“

Eine Rezension von Markus Tomberg

Vonkie verbringt die Maiferien beim Großvater auf dem Polder an der Küste. Weil ihre Eltern Streit haben, ihre Beziehung klären wollen und das Aquarium des Vaters zerbrochen ist. Vonkie darf dort im Gästezimmer wohnen. Das ist ein Dachbodenraum voller Gerümpel und Fotos. Das scheint so uninteressant, dass sogar Jesus, der am Kreuz über der Tür hängt, fast vor Langeweile stirbt. Doch es kommt anders.

Denn Vonkie erfährt zu den alten Bildern Kindergeschichten ihres Großvaters. Der wurde als Kind Eisen genannt, weil er so stur sein konnte. Und er war unzertrennlich mit Beule, seinem Bruder Gisbert, der immer irgendwelche Kratzer oder blaue Flecken hatte. Und neben allerhand Abenteuern, wie das vom angesägten Scheißbalken oder das von den Hühnern im Kalkfass, erzählt Opa Eisen auch von der alten Mühle: dem Ort mit dem großen Geheimnis.

Johanna hat hier gelebt und Opa Eisen war einmal unsterblich in sie verliebt. Geheiratet aber hat Johanna seinen Bruder Beule-Gisbert. Mit ihm floh sie später nach Neuseeland: Die Enge des Dorfes, in dem alle lebten, bot damals keinen Platz für sie. Vor allem aber war hier kein Raum für Johannas Vater, der so gern des Nachts in Frauenkleidern tanzte.

Und dann erfährt Vonkie auch von Mathilde. Sie war die einzige Schwester von Großvater, Beule und ihren fünf weiteren Brüdern.

Und sie war das größte Geheimnis. Niemand hatte von ihr gesprochen, seit sie im Querkanal ertrunken war – und Eisen hatte nie von ihr erfahren. Als Beule-Gisbert seinem Bruder Eisen von Mathilde erzählt, zerbricht etwas zwischen den Brüdern. Heißt deshalb Vonkies Mutter Tilda?

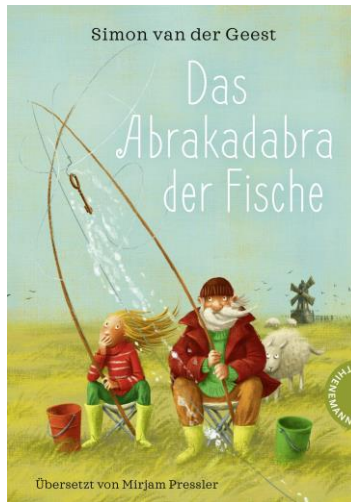
Vonkie findet heraus, dass Beule-Gisbert schwer krank ist und bald sterben wird. Noch einmal möchte er nach Hause kommen. Alle Brüder will er treffen, nur Eisen nicht. Zu schwer wiegt das Zerwürfnis der Brüder.

Doch, dass der Tod das Schweigen, den Bruch zwischen den beiden Brüdern endgültig werden lässt, will Vonkie nicht hinnehmen.

Tatsächlich gelingt es ihr, die beiden wieder zueinander zu bringen: Wenigstens ein Konflikt soll gelöst, ein Schweigen gebrochen werden. Schließlich hat auch Beule-Gisbert eine Tochter, die Mathilda heißt.

Ob es Hoffnung gibt, dass auch Vonkies Eltern wieder einen gemeinsamen Weg finden - ohne Fische und Aquarium? Ob es ein Abrakadabra gibt, das das Schweigen beendet? Ob Jesus, der immer noch etwas gelangweilt an dem Kreuzifix über der Tür im Gästezimmer hängt, auch da eine Lösung sieht?

Simon van der Geest erzählt eine Ferien- und Erinnerungsgeschichte für Kinder ab circa zehn Jahren. Und er zeigt ganz nebenbei, wie Versöhnung gelingen kann. Wenn Menschen sich ihrer Lebensgeschichte und ihren



Lebenslügen stellen, wird vieles möglich. Doch dazu braucht es den Mut, über den langen Schatten der Vergangenheit zu springen, und ein wenig Hilfe: Von Enkelkindern wie Vonkie. Oder auch von Jesus, dem sonst in dem alten verlassenen Gästezimmer wirklich sterbenslangweilig wird.

Bibliografische Daten:

Das Abrakadabra der Fische
Simon van der Geest, übersetzt von Mirjam Pressler
Erscheinungstermin 2019

Thienemann-Esslinger Verlag GmbH
ISBN: 978-3-522-18484-7
320 Seiten, Gebunden
ab 10 Jahre
15,00 EUR

Hier können Sie uns erreichen: (Die Pfarrbüros sind derzeit für den Parteiverkehr geschlossen)

Pfarrer Stefan Wissel: Tel. 09401 2726 oder 0172 8372013, Email wisselstefan@gmx.de
Pfarrvikar Gerhard Schedl, Pfarrvikar Reginald Uzoho (Sarching),
Gemeindereferentin Susanne Hermann (Sarching), Pastoralassistent Tobias Henrich (Illkofen)

Barbing, Ludwig-Raith-Weg 2, 93092 Barbing

Tel.Nr. 09401/2726, Fax: 09401/2755, Email: barbing@bistum-regensburg.de; www.pfarrei-barbing.de,
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Dienstag von 9.00–11.00 Uhr – in den Ferien geschlossen (Fr. Kollmannsberger)

Kath. Pfarramt Sarching, Obere Dorfstr. 7, 93092 Sarching

Tel.Nr. 09403/2855, Tel.Nr. Gemeindereferentin: 09403/9521881, Email: sarching@bistum-regensburg.de
Pfarrvikar Reginald Uzoho, Tel. 0176 32975651 (außer montags)
Öffnungszeit Pfarrbüro: Dienstag von 16.30 -18.00 Uhr – in den Ferien geschlossen (Frau Ludwig)
Fr. Hermann (für persönliche Anliegen) nach telefonischer Vereinbarung.

Kath. Pfarramt Illkofen, Glockenstr. 2, 93092 Illkofen

Tel.Nr. 09481/371, Email: illkofen@bistum-regensburg.de,
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Montag von 10–11 Uhr und Donnerstag von 9–10 Uhr – in den Ferien geschlossen
(Fr. Pfeiffer), Pastoralassistent Tobias Henrich unter 0175 4668099 (außer montags)

Besuchen Sie uns doch mal im Internet!

Internetseiten der Pfarrgemeinde: www.pfarrei-barbing.de

Bankverbindungen:

Kirchenstiftung Illkofen:	DE30 7509 0300 0001 1449 60	Liga Bank
Kirchenstiftung Sarching:	DE66 7509 0300 0001 1050 27	Liga Bank
Kirchenstiftung Barbing:	DE76 7509 0300 0001 1029 07	Liga Bank

REDAKTIONSSCHLUSS. Der nächste Pfarrbrief ist gültig vom 1.3. bis 5.4.2021 (Ostermontag). Für alle Termine und sonstige Angaben, die im Pfarrbrief veröffentlicht werden sollen, ist Annahmeschluss Dienstag 16.2.2021 um 12.00.

Zu guter Letzt: Fehler in diesem Pfarrbrief sind ein Versehen aber niemals Absicht.
Wir danken für Ihr Verständnis.



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de